

Vorstandsbeschluss vom 16. 10. 2011:

1. Direkt für die Endrunde der Staatsmeisterschaft qualifiziert sind die drei bestplatzierten Österreicher bei den Austrian Open. Dazu kommen die drei Bestplatzierten der ÖM-Qualifikationstabelle. Nimmt einer der drei direkt Qualifizierten nicht an der Endrunde teil, dann rückt für ihn der viertplatzierte Österreicher der Austrian Open nach. Die Vergabe der Punkte für die ÖM-Qualifikationstabelle wird dadurch nicht verändert.
2. Das Byo-yomi bei der Endrunde der Staatsmeisterschaft wird auf „25 Steine in 10 Minuten nicht progressiv“ festgelegt.
3. Lehnt ein Spieler wiederholt die Teilnahme an Welteinladungsturnieren mit bezahltem Flug ab, obwohl er mindestens zwei Monate vor Turnierbeginn als Delegierter nominiert wurde, dann verliert er bei jeder zweiten derartigen Ablehnung fünf seiner Punkte in der WM-Qualifikationstabelle.
4. Nimmt ein Spieler an einem Welteinladungsturnier ohne bezahlten Flug teil, dann verliert er nur die Hälfte seiner Punkte in der WM-Qualifikationstabelle.